

Die sichere und fachgerechte Montage der Gesimsprofile sowie ggf. die Abdichtung gegen eindringendes Wasser erfolgt ausschließlich in Verantwortung des Monteurs. Insofern sind nachfolgende Angaben nur als Hinweise und Empfehlungen zu verstehen, die durch den Monteur im jeweiligen Einzelfall zu prüfen sind.

Einbau der Gesimsprofile auf einem tragfähigen Untergrund, z.B. **bei Fassaden mit:**

- **Mauerwerk** - **nach Aufbringen des Unterputzes**, vor Aufbringen des Oberputzes/Endputzes (Trocknungszeit ca. 1 Tag je mm Unterputzstärke)
- **WDVS** - **nach Aufbringen der Wärmedämmung und der Armierungsschicht** (außer GP 19-10), jedoch vor Aufbringen des Oberputzes/Endputzes (Voraussetzung: die Dämmung muss fachgerecht verdübelt sein!)
Achtung: Bei **Dämmung aus Mineralwolle** ist für eine ausreichende Tragfähigkeit zu sorgen (z.B. durch fachgerecht **verdübelte Styrodurstreifen von ca. 20 cm Höhe**; geeignete **Edelstahl-Tragwinkel**; **mehrfache Armierung** o.a.)
- **Klinker** - **nach Fertigstellung der Klinkervorsatzschale**

Empfohlenes Montagematerial: (nicht im Lieferumfang enthalten)

- **Flexkleber C2** eines renommierten Herstellers z.B. PCI, SIKA, Quick-Mix u.a.
- **PU-Dichtstoff** (Polyurethan) eines renommierten Herstellers z.B. Otto Chemie, PCI, SIKA u.a.
- **Dübel / Senkkopf-Edelstahlschrauben** je nach Fassade z.B. Hilti, Fischer, Würth u.a.

Montage / Verklebung:

1. Die Montage/Verklebung darf **nur bei Temperaturen von min. 5 Grad Celsius** Tag und Nacht über mindestens 24 Stunden (Trocknung des Klebers) erfolgen!
2. Das Gesimsprofil an der Fassade anhalten und die Höhen- und Seitenlage anzeichnen.
3. **a) Gesimsprofil mit rückseitig eingelassenen Hülsen** (Standard):
Abstand der rückseitig eingegossenen Hülsen ausmessen und in diesem Abstand in der passenden Höhenlage an der Fassade zwei Bohrungen in das Mauerwerk zur Aufnahme eines chemischen Dübels oder eines gleichwertigen Montagedübels einbringen.
Die Dübel in die Bohrlöcher einsetzen.
Die mitgelieferte Edelstahl-Gewindestange(n) in zwei Stücke je Gesimsprofil passend ablängen und in die Hülsen auf der Rückseite des Gesimsprofils einschrauben.
b) Gesimsprofil mit Bohrungen
Das Gesimsprofil in der richtigen Lage anhalten und durch die vorhandenen (oder vorher zu bohrenden) Löcher im Profil bis in die Wand / Dämmung bohren. Je nach Größe der Bohrlöcher passende Dübel in die Bohrlöcher einschrauben.
4. Die Fassade dort, wo das Gesimsprofil angebracht werden soll, dünn (ca. 1mm) mit Flexkleber C2 abspachteln. Ebenfalls auf der Rückseite des Gesimsprofils Kleber vollflächig mit einem Zahnpachtel aufbringen.
5. Das Gesimsprofil an der Fassade nass in nass verkleben und in Höhe und Breite ausrichten. Überschüssigen Kleber sofort entfernen.
Die Elemente mit Putzklammern, Putznägeln o.ä. unterstützen bis der Kleber getrocknet ist.
6. Bei Gesimsprofilen mit Bohrungen passende Senkkopf-Edelstahlschrauben durch das Profil in die Dübel einschrauben. Anschließend die Löcher mit Flexkleber abspachteln und nach Trocknung flächenfertig schleifen.
7. Die Gesimsprofile fachgerecht, bevorzugt lösemittelhaltig, grundieren. Anschließend die senkrechten Fugen (ca. 5 mm Breite) zwischen den Gesimsprofilen dauerelastisch mit einem witterungsbeständigen überstreichbaren PU-Dichtstoff (Polyurethan) verfugen.
8. Die Gesimsprofile mit einer hochwertigen Fassadenfarbe auf Reinacrylat- oder Silikonharzbasis zweimal streichen